

### **„Rasch verliebt und schnell enttäuscht?“**

#### **Der Ratgeber *Nie wieder Single!* verschafft Abhilfe**

Marcus Damm ist Diplompädagoge und Autor des Buches *Nie wieder Single!* (Junfermann 2001), gleichsam Pfälzer, Flirtlehrer, Lyrikfan, Autor, Promovent und in erster Linie ein Mann, der es wissen muß. Nach dem erfolgreich abgeschlossenen Studium der Fächer Pädagogik und Psychologie an der Universität Landau, ging Damm - Baujahr 1974 - zur Feldforschung über: Das Flirtverhalten in Discos, Kneipen, Supermärkten, Freundeskreisen wurde beobachtet und analysiert. Dabei – so Damm – sei unter anderem herausgekommen, dass viele Beziehungen in die Brüche gehen, weil man sich gleich zu Beginn der Bekanntschaft etwas vorgemacht habe. „Rasch verlieben und dann enttäuscht werden hilft doch niemandem. Ich plädiere also für eine bewusste Annäherung mit Herz aber vor allem mit Verstand. Dafür muß man allerdings ein paar Geheimnisse um die Anziehungskraft der Geschlechter kennen.“ Damm betreibt Aufklärungsarbeit, in dem er seinen Lesern zunächst eine profunde Kenntnis über die Liebe und ihre Grundlagen vermittelt und dann mit praktischen Tips für den Flirt-Alltag garniert. Dabei legt er das Augenmerk hauptsächlich auf die Kennenlern-Phase, denn gerade da sollte man die Chance nutzen, das Gegenüber auf Herz und Nieren zu prüfen. „Never get a second chance to make a first impression – die erste Begegnung zählt“, weiß Damm und reicht die passende Checkliste prompt schriftlich nach. „Entgegen unserer Vernunft, setzen wir uns oft die rosarote Brille auf, ver- und entlieben uns permanent. Aber nicht jeder, der uns gefällt, passt auch zu uns. Das gilt es doch erst einmal herauszufinden.“ Daß da Äußerlichkeiten eine große Rolle spielen, wird nicht verschwiegen. Damm, der sich nach leidigen Hänseleien in der Schulzeit auch einer Selbstoptimierung unterworfen hat, hat einige Ideen parat, die sicher nicht von Nachteil sind. Wichtiger sei es jedoch, an einer positiven Ausstrahlung zu arbeiten und sich seiner eigenen Wirkung bewusst zu werden. Und weil er selbst an die Zweisamkeit glaubt, widmet er das letzte Kapitel der Kunst, der ersten Verliebtheit eine langlebige Partnerschaft folgen zu lassen.

Christina Bacher  
Mediakontakt Laumer  
06421/6900914